



Sammlung Theaterzettel

Der lebende Leichnam

Tolstoj, Lev Nikolaevič

1923-04-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

254. Vorstellung 1932/33
Donnerstag, den 19. April 1933
40. Vorstellung in Miets D
(F. V. B. Nr. 6931—7090 u. 7401—7750)
(B. V. B. Nr. 2701—2760 u. 816—1016)

Der lebende Leichnam

Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Uebersetzt von August Scholz.
Spielleitung: Arthur Holz.

Personen:

Fedor Protasso	Robert Vogel
Lisa, seine Frau	Maria Andor
Der kleine Knabe der Beiden	Ida Kramer
Sascha, Lisas Schwester	Ilse Lahn
Anna Pawlowna, Lisas Mutter	Julie Sanden
Karenin, Lisas zweiter Gatte	Rudolf Wittgen
Anna Dmitrijewna, seine Mutter	Lene Blankenfeld
Fürst Abreskow, deren Freund	Hans Godeck
Wosnessensky, Sekretär Karenins	Josef Renkert
Mascha, eine junge Zigeunerin	Grete Bäck
Jwan Makorowitsch, ihr Vater	Karl Neumann-Hoditz
Nastafja Jwanowna, ihre Mutter	Elise De Lank
Ein Zigeuner	Anton Scheepers
Eine Zigeunerin	Else Wiesheu
Afremow, ein Lebemann	H. Herbert Michels
Stachow	Alfred Landory
Butkewitsch } Afremows Gäste	Fritz Linn
Korotkow }	Kurt Reiss
Alexandrow, ein Trunkenbold	Gerhard Ritter
Pjetuschkow, ein verbummelter Maler	Georg Köhler
Artemjew	Anton Gaugl
Ein Musiker	Karl Schüssler
Ein Offizier	Franz Starenstein
Der Untersuchungsrichter	Wilhelm Kolmar
Melnikow, sein Bekannter	Aloys Bolze
Der Protokollführer	Louis Reifenberger
Petruschin, Fedjas Advokat	Alexander Kökert
Ein Gerichtsdiener	Hermann Trembich
Ein junger Advokat	Paul Rose
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Eine Dame	Therese Weidmann
Ein Spezialarzt	Josef Renkert
Die Amme	Emma Schönfeld
Ein Dienstmädchen } bei Protassows	Margarete Ziehl
Lakai }	Willy Resemayer
Lakai bei Karenin	Josef Viktor
Lakai bei Afremow	Paul Bieda
Kellner im Restaurant	Adolf Karlinger
Kellner in der Schenke	Josef Viktor
Ein Polizist	Hans Wambach

Advokaten, Zuschauer, Richter, Zeugen, Gäste in der Schenke, Zigeuner, Zigeunerinnen. — Die Szene stellt dar: 1. Bild: Wohnung der Protassows. 2. Bild: Zimmer bei den Zigeunern. 3. Bild: Wohnung bei Protassows. 4. Bild: Afremows Wohnung. 5. Bild: Salon der Anna Dmitrijewna Karenin. 6. Bild: Fedjas Behausung. 7. Bild: Kabinett in einem Restaurant. 8. Bild: Neue Wohnung Karenins. 9. Bild: Niedriges Wirtshaus. 10. Bild: Landhaus der Karenins. 11. Bild: Amtszimmer des Untersuchungsrichters. 12. Bild: Korridor im Gerichtsgebäude.

Spielwart: Paul Bieda.

Einzigste Pause nach dem 7. Bilde (25 Minuten)

Die Darsteller leisten den Hervorrufen des Publikums erst nach Schluss des letzten Bildes Folge.

Krank: Grete Hofen, Minny Raske-Leopold

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr
Mittlere Preise

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ✕